

Projektbeschreibung

Beim EU-weiten Wettbewerb wurden 126 Projekte eingereicht. Anstelle der Stadtsäle entstand nun ein innovatives, architektonisch und technisch hoch stehendes Zentrum für Musik und Kunst. Die angrenzenden Außenlagen wurden im Zuge der Errichtung neu gestaltet.

Nutzungen

- Großer und kleiner Saal für externe Nutzer (Veranstaltungen)
- Tiroler Symphonieorchester Innsbruck (TSO)
- Kammerspiele (Tiroler Landestheater)
- Bibliothek des Hauses der Musik (Mozarteum, Institut für Musikwissenschaften, Konservatorium und Bevölkerung)
- Tiroler Landeskonservatorium
- Institut für Musikwissenschaften
- Mozarteum (Universität Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck)
- Tiroler Landesvereine für Musik (Sängerbund, Volksmusikvereine, Blasmusikverband)
- Gastronomie (Das Brahms)
- Innsbrucker Festwochen der Alten Musik

Besonderheiten

- Zur Kühlung/Beheizung wurde eine nachhaltige Grundwassernutzung konzipiert
- Im Rahmen eines geladenen Wettbewerbes „Kunst am Bau“ wurden an ausgewählten Positionen im Gebäude künstlerische Beiträge umgesetzt (Bühnensofa, Sitzkissen, Lichtobjekt)
- Keramikfassade

Baumeister

ARGE Strabag / Bodner

Fotos: www.guentheregger.at

Haus der Musik

Kulturgebäude

Bauherr

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Bauzeit

September 2015 - Oktober 2018

Adresse

Universitätsstraße 1

Kurzbeschreibung

Kultur- und Veranstaltungsgebäude

Nettonutzfläche

6.355 m²

Bruttorauminhalt

77.387,59 m³

Gesamtkosten

ca. € 61 Mio.

Architekt

ARGE Strolz - Dietrich Untertrifaller, Innsbruck/Bregenz

Projektentwicklung IIG

DI Robert Kircher, DI Georg Preyer

ÖBA / Bauleitung

Ing. Stefan Eller, IIG

Bmstr. Ing. Stefan Rützler, Malojer



